

Schulfaltung Pro-Pack

Walti Fallschirmservice

www.Fallschirmservice.ch

Verzeichnis

Seite 3: Fallschirm—Begriffe

Seite 6: Die Side—Faltung

Seite 15: Die Profaltung

Seite 31: Das Dreiringsystem

Seite 36: Schütze deinen Fallschirm

Herausgegeben 2008
Walter Böni

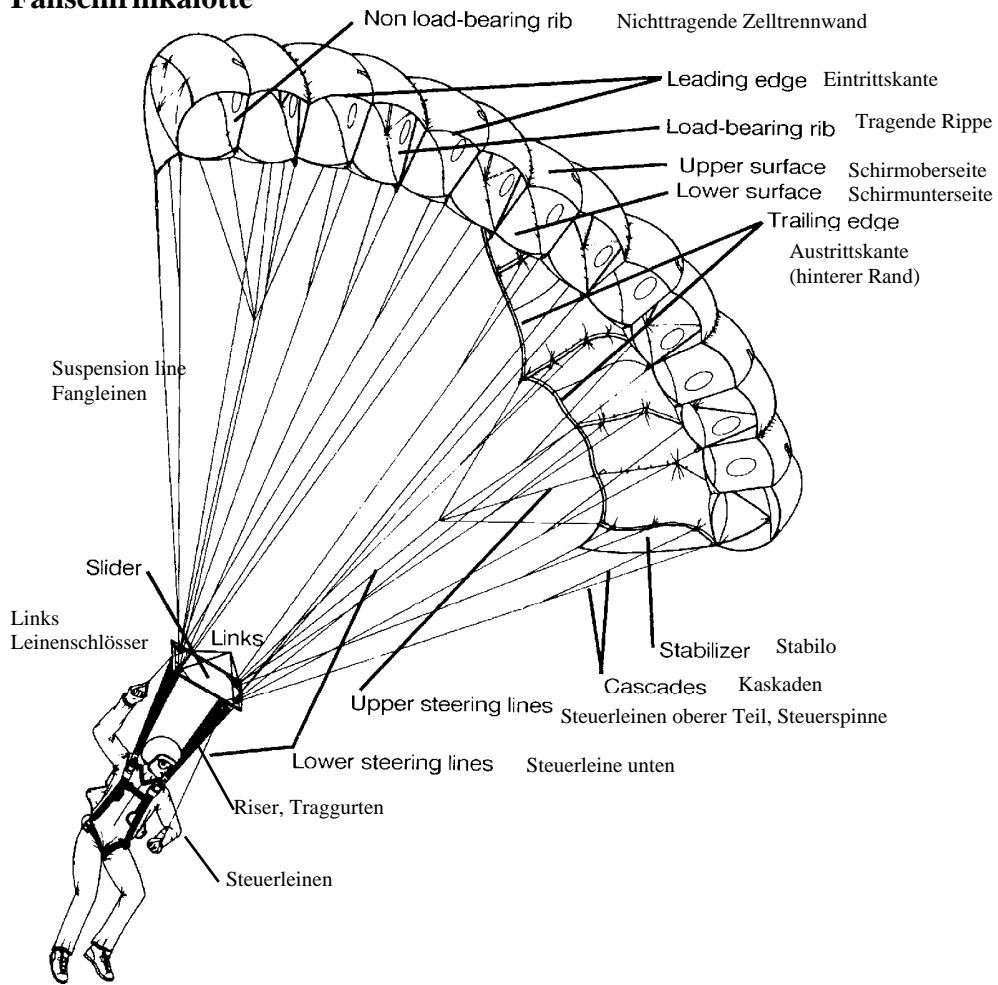
Walti Fallschirmservice

www.Fallschirmservice.ch

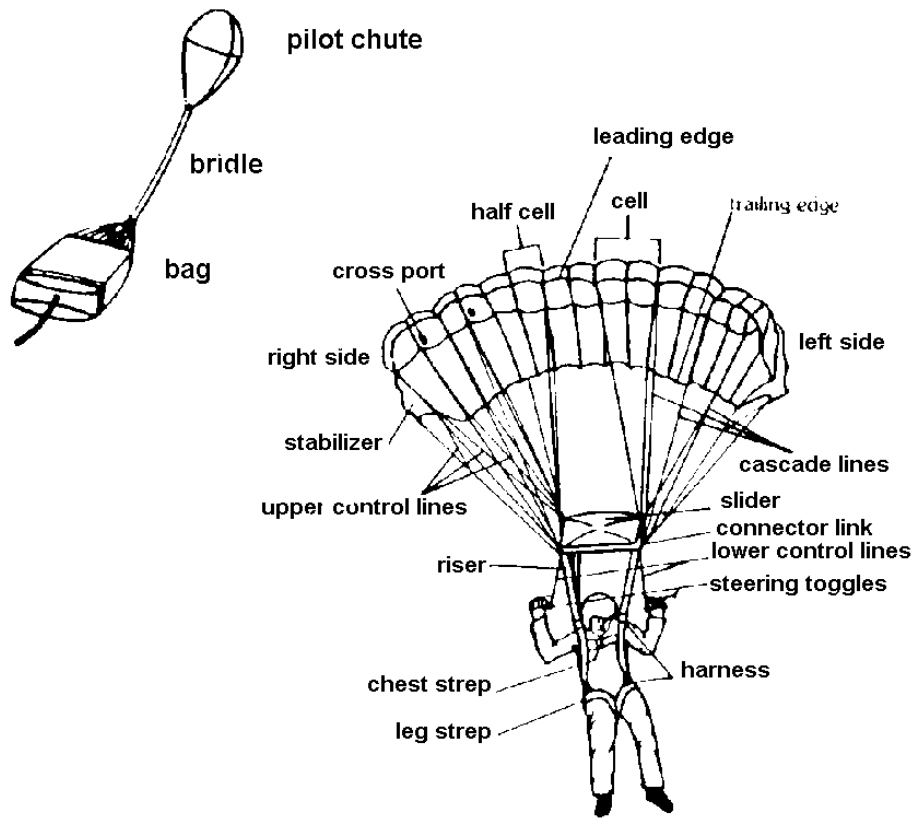
3. Auflage

Wie heisst das Ding ??

Fallschirmkalotte

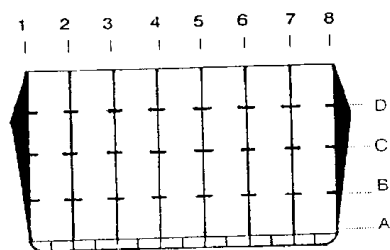


Weitere Teile in englisch



Wie sieht mein Fallschirm aus

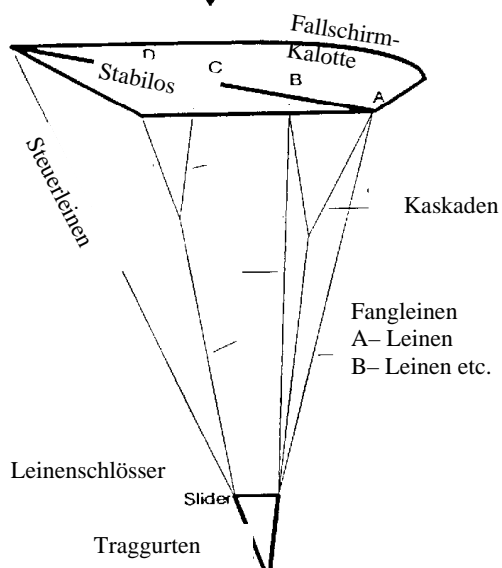
Ansicht von oben



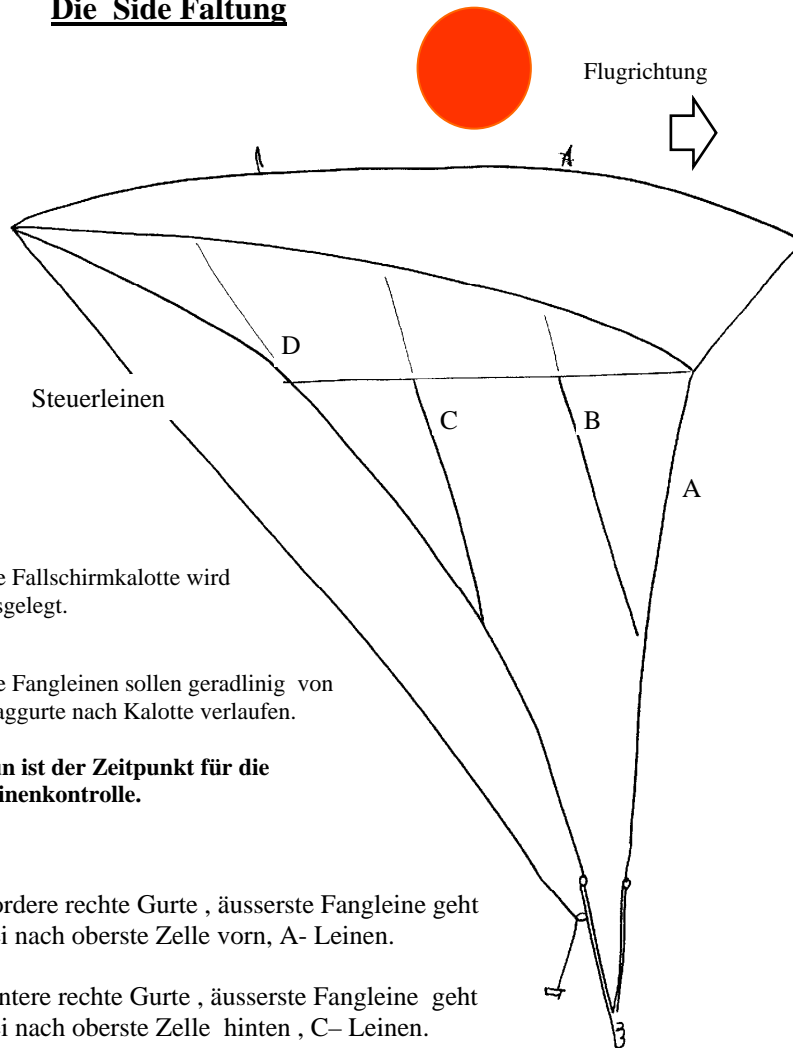
Flugrichtung



Seitenansicht



Die Side Faltung



Die Fallschirmkalotte wird ausgelegt.

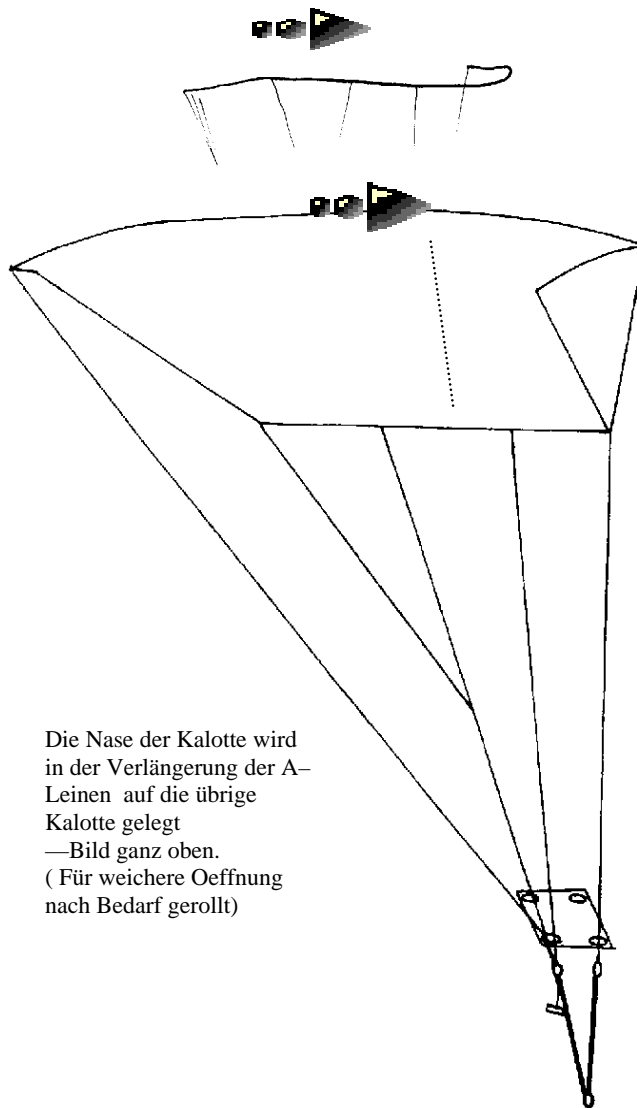
Die Fangleinen sollen geradlinig von Traggurte nach Kalotte verlaufen.

Nun ist der Zeitpunkt für die Leinenkontrolle.

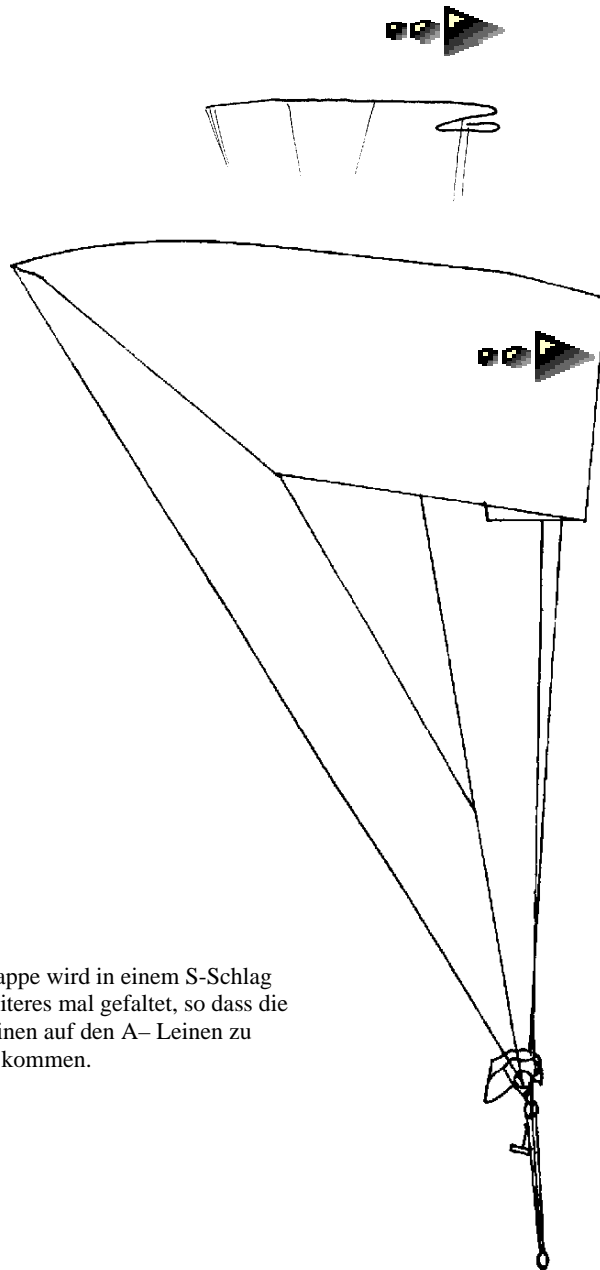
Vordere rechte Gurte , äusserste Fangleine geht frei nach oberste Zelle vorn, A- Leinen.

Hintere rechte Gurte , äusserste Fangleine geht frei nach oberste Zelle hinten , C- Leinen.

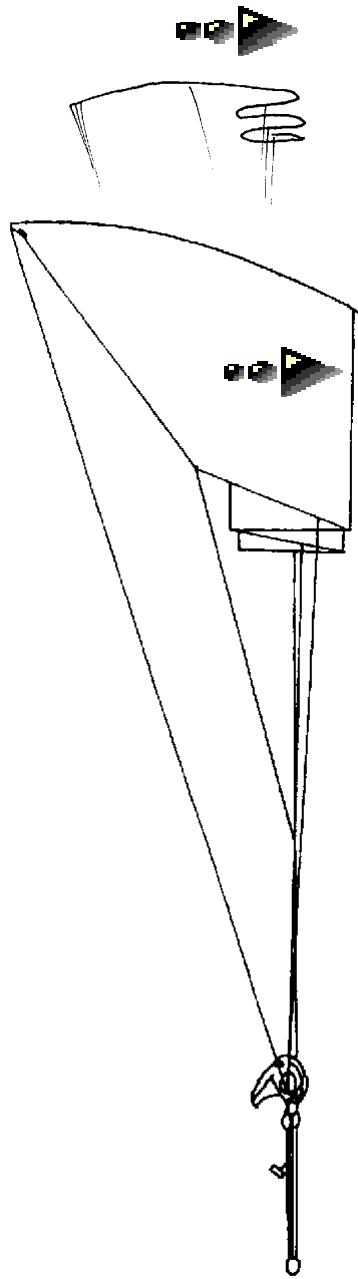
Steuerleine rechts geht frei nach Kalotten -Austrittskante.
(Achte auf saubere Lage der Traggurten !)



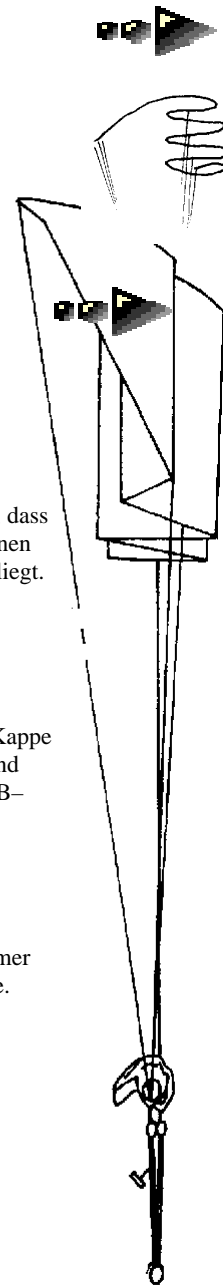
Die Nase der Kalotte wird
in der Verlängerung der A-
Leinen auf die übrige
Kalotte gelegt
—Bild ganz oben.
(Für weichere Oeffnung
nach Bedarf gerollt)



Die Kappe wird in einem S-Schlag ein weiteres mal gefaltet, so dass die B- Leinen auf den A- Leinen zu liegen kommen.

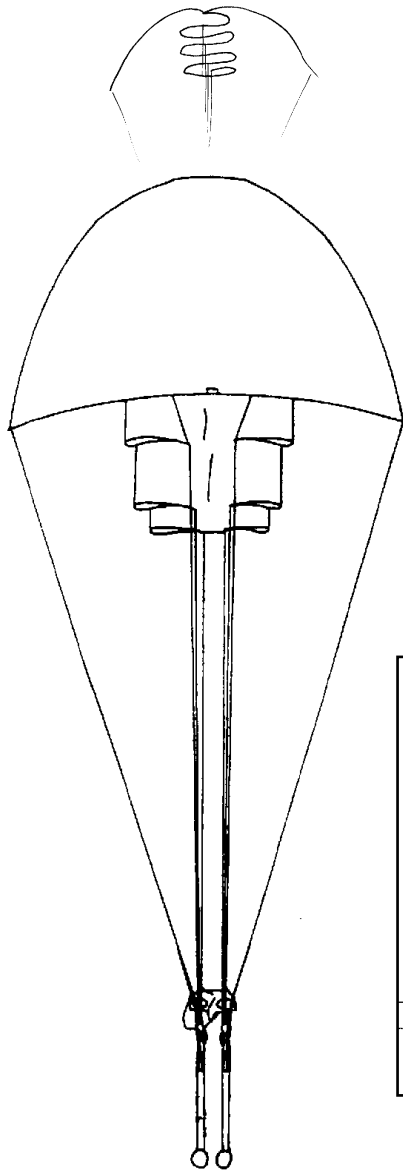


Die Kappe wird so gefaltet, dass der Leinenbund der C- Leinen auf den A- und B- Leinen liegt.
Abbildung links



Ein weiteres mal wird die Kappe gefaltet, dass der Leinenbund der D- Leinen auf den A- ,B- und C- Leinen liegt.
Abbildung rechts

Die Steuerleinen liegen immer noch links neben der Kappe.



Die Stabilos werden herausgelegt, Seite für Seite.

Die Steuerleinen werden in halber Bremse fixiert.

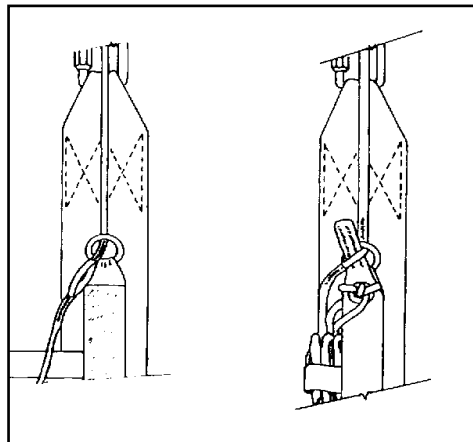
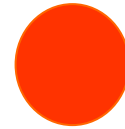
Siehe Abbildung unten

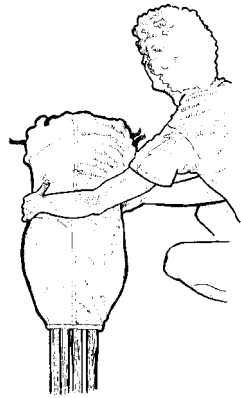
Der Schwanz wird über die Fallschirmkappe gelegt.

Siehe Abbildung links

Achte darauf dass kein Stoff zwischen den Fangleinen liegt.

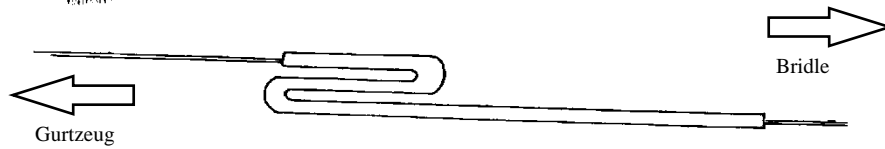
Sind die Fangleinen frei und geradlinig von den Traggurten bis zur



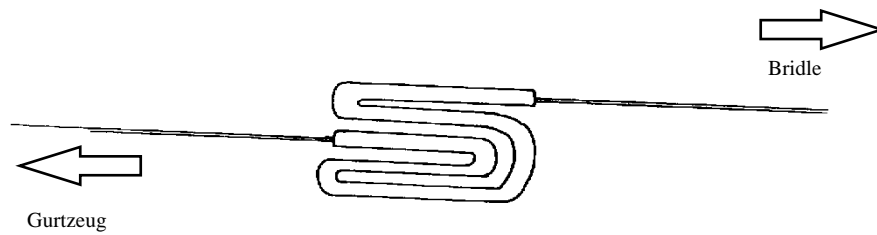


Die Fallschirmkappe wird auf die Breite vom Pod gebracht

Die Luft wird dabei heraus gebläht.
Siehe Bild links.



Der geblähten Schirm wird in einem S- Schlag gefaltet



Der obere Teil des Fallschirms wird in einem weiteren S- Schlag auf das erste S gefaltet.

Die Fallschirmkalotte wird in den Pod eingebettet.

Die Fangleinen werden Bündelweise zwei ca. drei fingerbreit mit den Gummis fixiert.

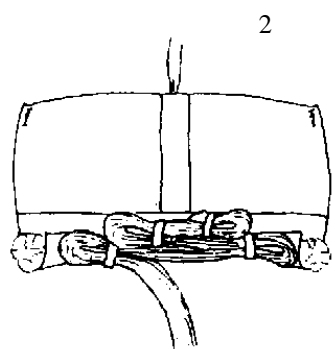
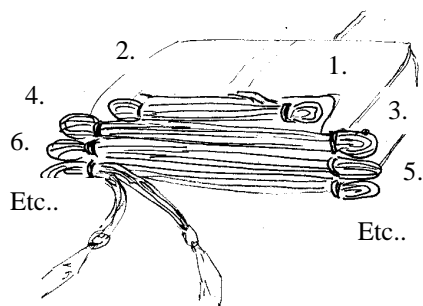
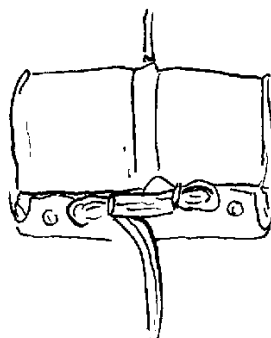
Mit den Fangleinen und den Gummis wird so der Pod geschlossen.

Sieh Bild oben rechts

Bild Mitte:

Es ist speziell auf die Reihenfolge zu achten.

Die Gummis sollen fest sitzen.



Die restlichen Leinen werden Schlag für Schlag sauber mit den Gummis fixiert.

Der Pod darf nicht verdreht werden. Ein Leinen-Twist wäre die Folge.

Bild links:

2: Der Bridle muss ganz herausgezogen sein, der Stoppring darf keinen Stoff zwischen Oese und Ring fixieren. Verbrennungen und grosser Materialverschleiss wären die Folge.

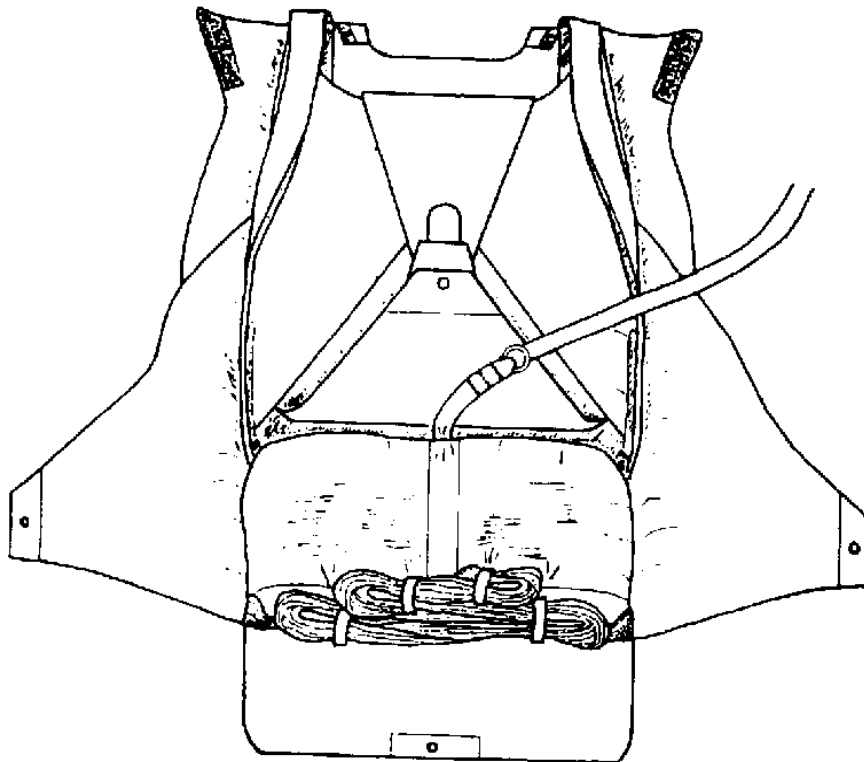
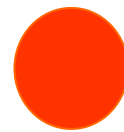
Der Pod mit dem Fallschirm wird ins Gurtzeug eingebettet.

Die Gurten und das Dreiringsystem werden kontrolliert und in die richtige Lage gebracht.

Die Leinenschlösser so legen, dass eine saubere Oeffnung erfolgen kann und dass am Rücken keine Druckstellen entstehen.

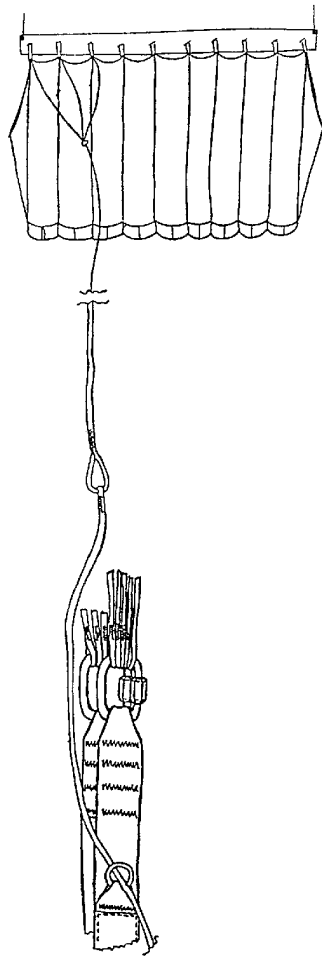
Den Container-Loop bei jeder Faltung auf den Zustand prüfen! (Im Zweifelsfall auswechseln !!)

Reihenfolge beim schliessen der Container- Klappen beachten.



Die Pro-Faltung auch Trash- Pack oder Pro- Pack genannt

Die Steuerleine links verläuft ist ja logisch ? !!



Grundsätzliches

Die Pro-Faltung (Pro-Pack) ist eine für den Öffnungsvorgang natürlichere Faltung.

Der Fallschirm liegt während der ganzen Faltung gerade in seiner späteren Flugrichtung.

Die Öffnung ist in der Regel etwas weicher im Vergleich zur „Sidefaltung“.

Das Packvolumen ist beim Pro- Pack meist etwas grösser.

Bei ZP-Materialien (Zero-Porosity) ist die Pro-Pack Methode die meistverbreitete Art zu packen.

Fallschirme mit elyptischem Schnittmuster sind zudem wesentlich einfacher im „Pro-Pack“ zu packen.



Faltung

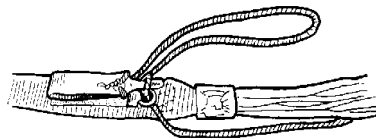
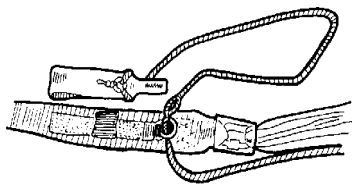
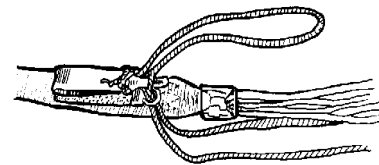
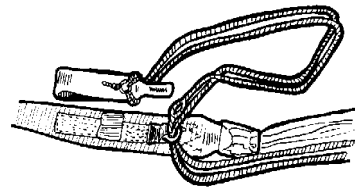
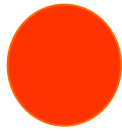
Der Fallschirm wird auf Sprungtauglichkeit überprüft.

Bei den ersten Pro-Pack Faltungen empfiehlt sich die Leinenkontrolle vorgängig durchzuführen.

So sind die ersten Versuche mit weniger zusätzlichen Schwierigkeiten verbunden. Das Gefühl für die neue Packart wächst so besser.

Später merkst du schon beim ersten durchfahren der Fangleinen, ob alles in Ordnung ist.

- Zuerst werden die Bremsen gesetzt.



Setzen der Bremse.

Bei Unsicherheit frage deinen Jumpmaster oder Sprunglehrer.



Die Fangleinen und Steuerleinen werden
bündelweise bei der Gurte aufgenommen.

Gurte vorne rechts auf Ringfinger rechts

Gurte hinten rechts auf Mittelfinger rechts

Steuerleine rechts auf Zeigefinger rechts

Links gegengleich ..

Nun fährst du den Fangleinen nach, bis zur
Fallschirmkalotte.

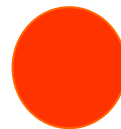
Den Slider nimmst du mit.

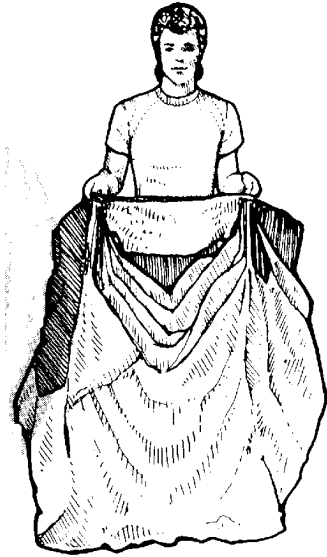


Es sollen keine Verdrehungen in den Leinen
sein!!

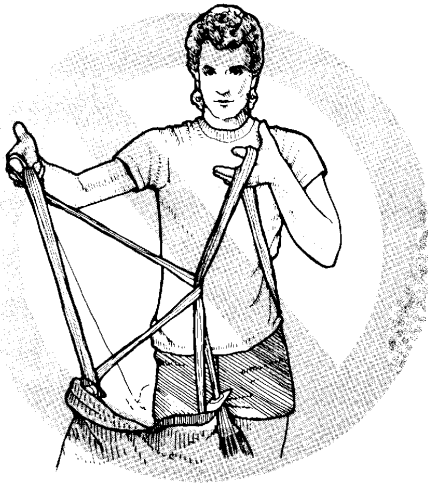
Ist dies der Fall, muss die Leinenkontrolle
neu erfolgen.

Die Faltung beginnt dann von Neuem.





Der Slider soll wie abgebildet frei in der Mitte zwischen den Fangleinen hängen.



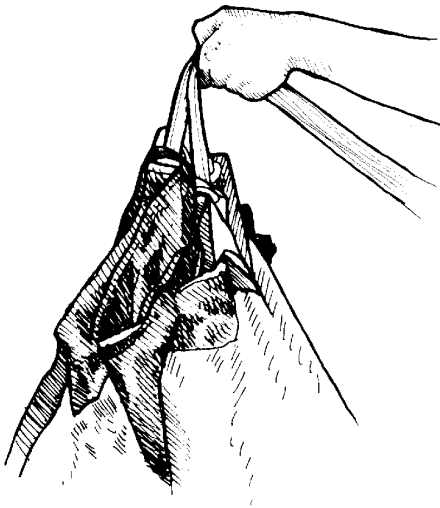
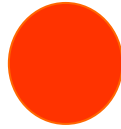
So nicht !!!

Eine Fehlöffnung wäre mit jeder Garantie die Folge.



Der Slider muss auf den Stopringen am Kalottenrand liegen.

Die Fallschirmkalotte soll frei in an den Leinen hängen.



Nimm den Schirm in die linke Hand oder über die linke Schulter wenn du Rechtshänder bist.

Bei Linkshänder gegengleich.

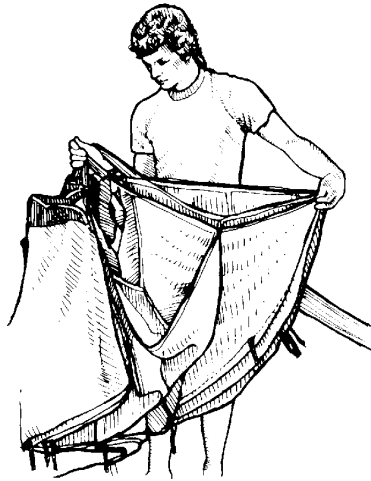


Nimm die Nase des Fallschirms Bahn für Bahn heraus und strecke die Eintrittskante.

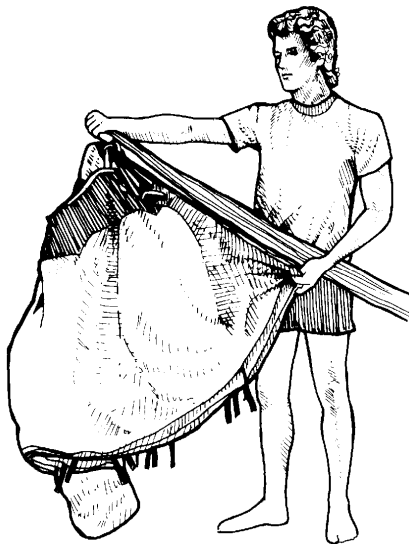
Bei dieser Gelegenheit auf die Anzahl der Zellen achten.

Nimm **alle** Zellen heraus, dass die Eintrittskante sauber frei wird.

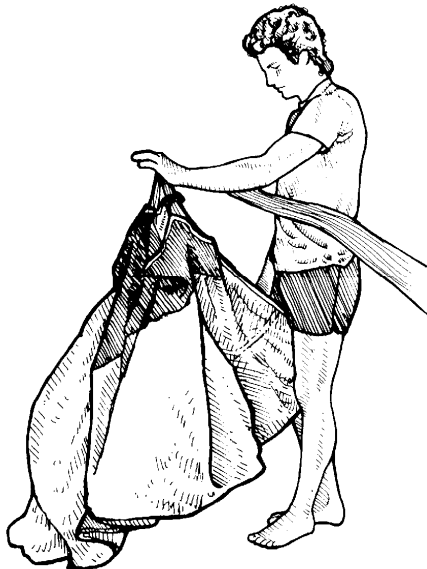
Nase zwischen den Beinen fixieren.

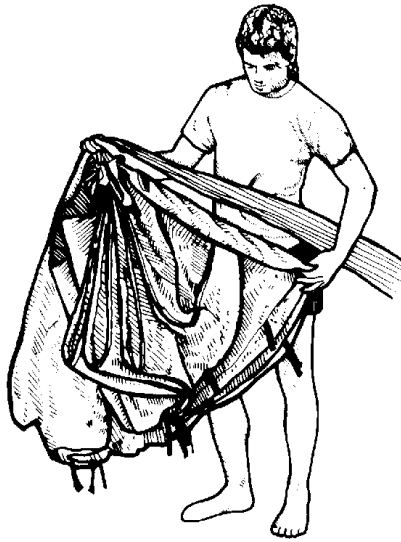


Die ganze Kalotte wird Zelle für Zelle
ausgeglättet



Der Slider liegt auf den Stoppringen.



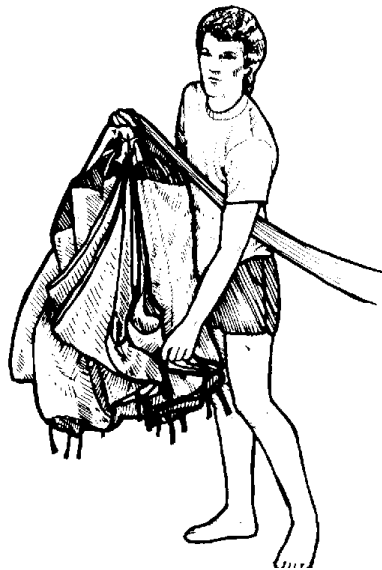


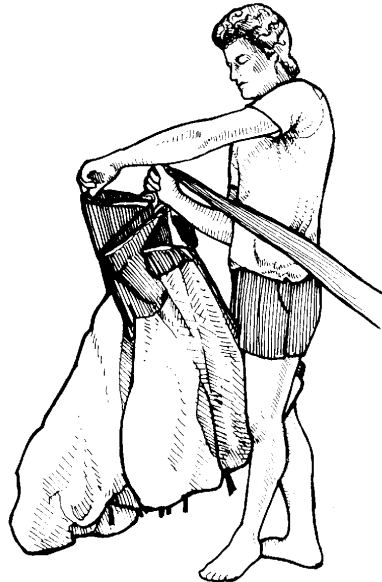
Durch ein Einrollen der Nase kann eine zusätzliche Verlangsamung der Öffnung erreicht werden.

Dazu werden die äusseren Kammern gegen die Mitte gerollt und in die Mittelzelle gelegt.

Durch härteres, mehrfaches Rollen wird die Wirkung verstärkt.

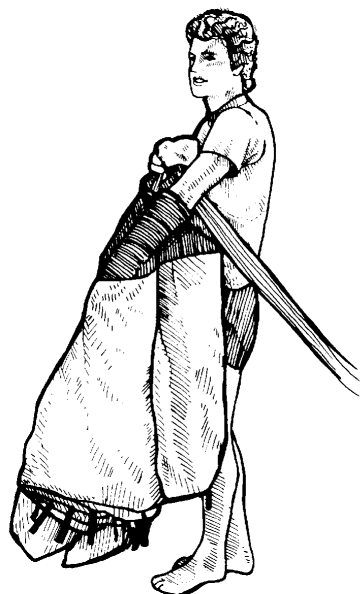
Es ist unbedingt auf Symmetrie zu achten





Lege die Stabilos heraus .
 Achte darauf dass die Leinen in der Mitte liegen
 und der Stoff nicht zwischen den Leinen
 verhängt.

Die Folge könnte eine schlechte asymmetrische
 Oeffnung sein. Materialschäden sind oft das
 Resultat einer schlechten Faltung.



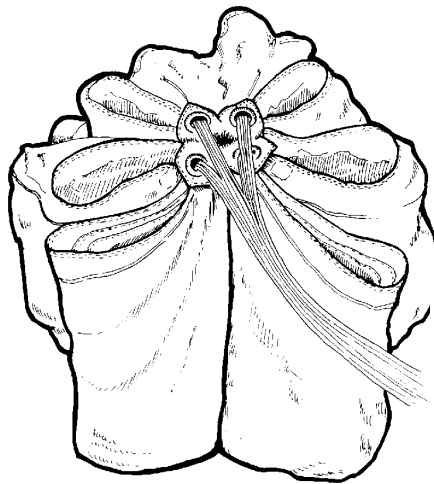
Die Leinen werden im Inneren freigelegt.

Die Fallschirmunterseite wird im Inneren der
 Kalotte nach rechts und nach links heraus
 geglättet.

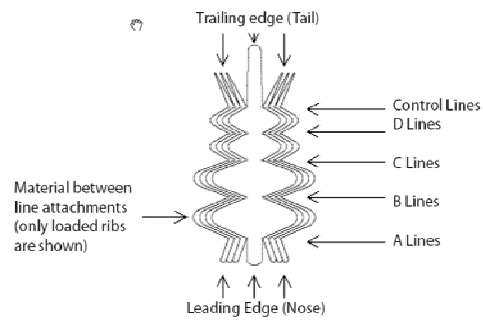
Zwischen A- Leinen und B- Leinen wird die
 Fallschirmunterseite links und rechts nach aussen
 gearbeitet, während die Leinen in der Mitte
 verbleiben.

Dasselbe geschieht zwischen den B-,C und den
 D- Leinen.

Dadurch wird die Faltung symmetrisch und flach.



Hast Du allen Stoff zwischen den Leinengruppen A-B, B-C, C-D herausgearbeitet, sieht das dann etwa so aus.

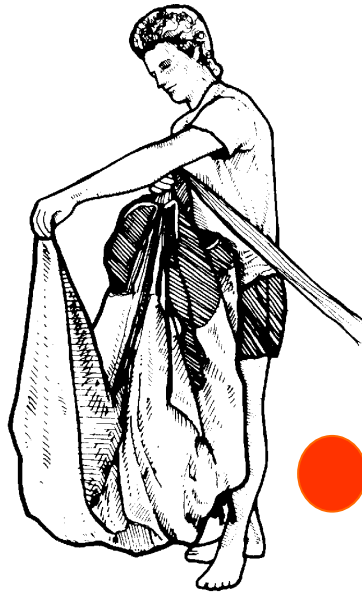


Der Fallschirm ist im Steuerleinen-Bereich noch zu sortieren.

Lege den Rand mit den Steuerleinen, Bahn für Bahn, so heraus, dass auch die Steuerleinen in der Mitte verbleiben.

Weiter gilt ganz besonders auf die Lage des Sliders zu achten.

Die Slideroesen sollen frei auf den Stoppringen liegen.



Sind die Steuerleinen, der Slider, der Stoff im Inneren wie im Äusseren durchgearbeitet, nimm den hinteren Fallschirmrand in der Mitte, (In der Regel beim *Warning-Label*), lege das Fallschirmende über die Oesen in deiner anderen Hand

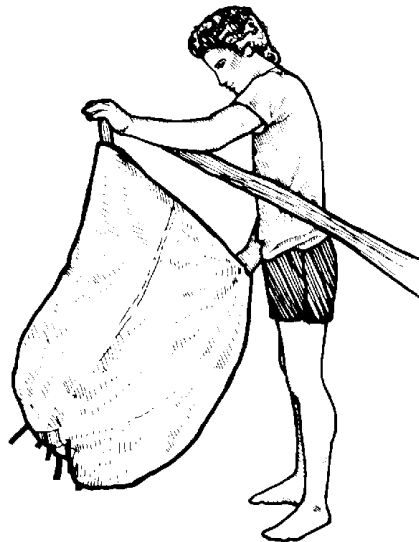
Siehe Bild links

Die Oeffnung kann mit der Lage des Sliders jetzt noch bestimmt werden.

Theorie:

Slider nach vorne gezogen = weiche Oeffnung

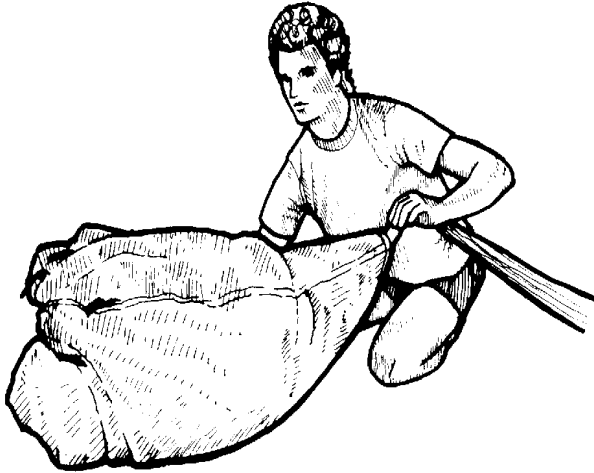
Slider nach hinten gezogen = schnellere Oeffnung



Lege den Rand wie abgebildet über den Rest der Fallschirmkappe.

Strecke den Rand und rolle den Rand zwei bis drei Schläge um das Ganze zu zusammen halten.

Es ist wichtig, dass Du den Schirm nun **sorgfältig** ablegst. Da sonst die ganze Sortierarbeit wieder auseinanderfallen würde.



Halte mit der freien Hand sorgfältig den Fallschirmbund und schwinde ihn sanft zu Boden.

Die Fangleinen sollen immer gestreckt verlaufen.

Die Fallschirmkappe wird auf die Breite vom Pod gebracht.

Die Luft wird dabei heraus gebläht.

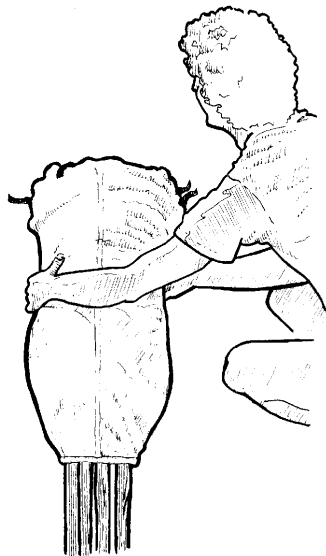


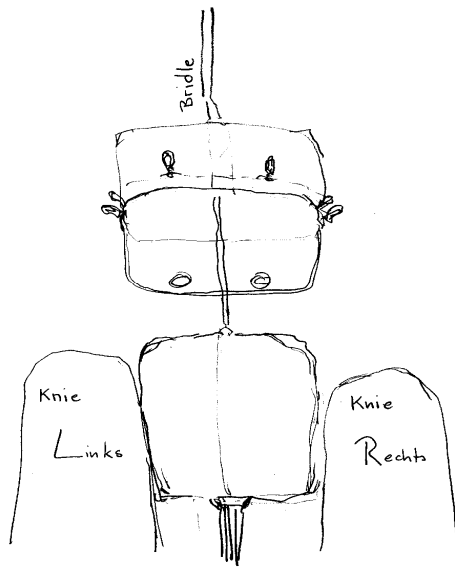


Bild links: Lege die Fallschirmkappe in einem S-Schlag übereinander.

Die Länge wird ca. gedrittelt.

Die Fallschirmkappe wird in den Pod versorgt.

Die Leinen liegen unten und führen durch die Oesen am Pod, in die gefaltete Kalotte.

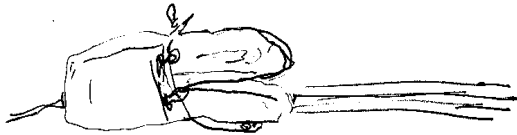


Es braucht etwas Gefühl und Uebung um die rutschige Fallschirmkappe in den Pod zu versorgen.

Tip: Wenn Du den Schirm zwischen den Knien führst, kann er dir seitlich nicht mehr wegrutschen.

Lege den Pod unter die Kalotte in Position, die Oesen vom Pod sind am Rand mit dem Fallschirm-Warning-Label.

Platziere den Schirm satt in die Ecken vom Pod.



Sieht das etwa so aus?

Die Leinen führen am Boden, über die Oesen am Pod, zur gefalteten Kalotte? !!

Dann hast Du eigentlich schon gewonnen !

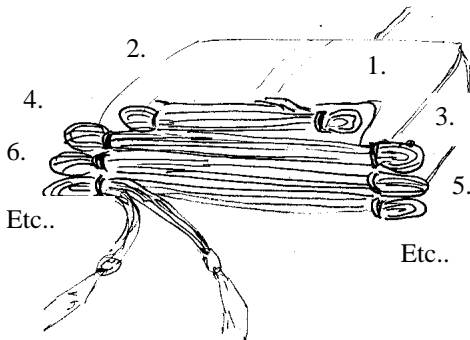
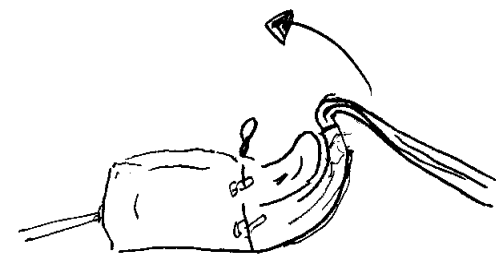
Nach dem Motto „**Rollen wir ihn rein**“ wird der Pod geschlossen

Nun ist die Bridleposition und eventuell die „Killing-line“ zu kontrollieren

Der Pod wird nach Herstellerangaben geschlossen.
So werden zum Beispiel die Fangleinen bündelweise durch die Packgummis fixiert.

Achte auf die richtige Reihenfolge

Kontrolle: Der Stop-Ring vom Bridle soll frei sein und direkt an der Oese vom Pod liegen, es soll kein Stoff eingeklemmt sein

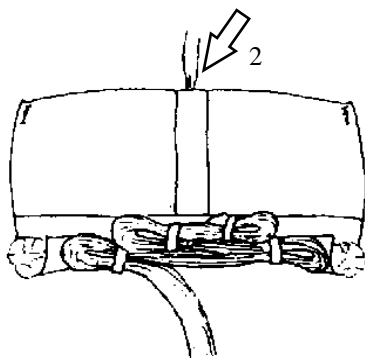
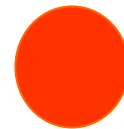


Der Pod darf nicht verdreht werden .
Ein Leinen- Twist wäre die Folge.

2: Der Bridle muss bis zum Stopring herausgezogen sein. Kein Stoff darf zwischen Oese und Ring sein.
Bei schlechter Ausführung sind Verbrennungen die Folgen:

Wenn vorhanden:

Killing-Line kontrollieren



Der Pod mit dem Fallschirm wird ins Gurtzeug eingebettet.

Die Gurten werden beim Dreiringsystem kontrolliert und gestreckt in die dafür vorgesehene Lage gebracht.

Lege die Leinenschlösser so, dass am Rücken keine Druckstellen entstehen.

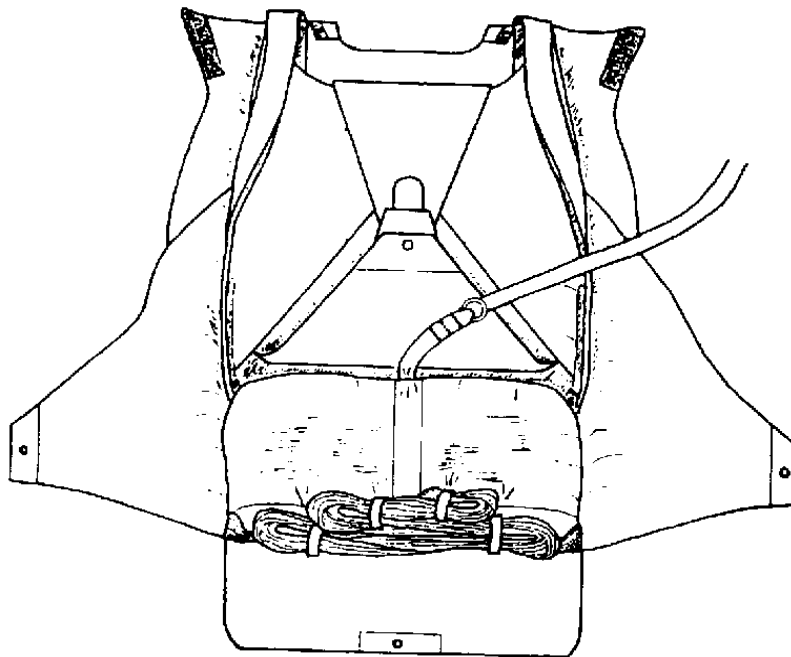
Der Container- Loop wird auf guten Zustand geprüft. (Im Zweifelsfall auswechseln)

Reihenfolge beim schliessen der Container- Klappen beachten.

Die Reihenfolge Javelin, Vector, Wings : z.B. Unten-Oben-Links-Rechts

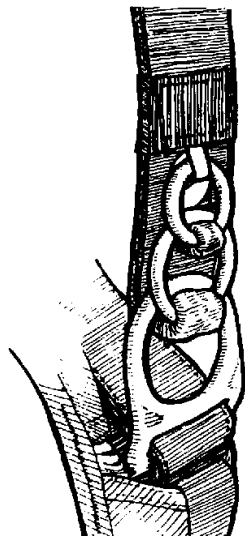
Die Reihenfolge PDF, Atom: z.B. Unten-Rechts-Links-Oben

Es sind diverse Abweichungen möglich Bitte informiere Dich für deinen speziellen



Das Dreiring-System

Zusammenbau und Wartung

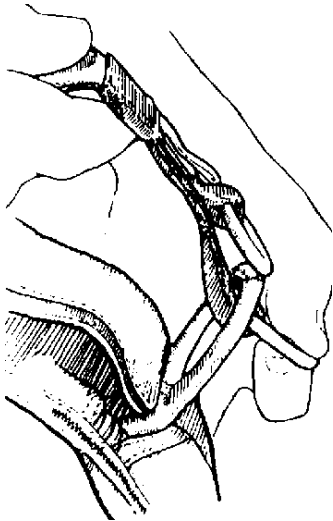


Ansicht von vorn

Als Trennsystem
das Dreiringsystem

Um eine einwandfreie Funktion zu
erreichen, **müssen** einige Punkte
strikte beachtet werden.

Zusammenbau



Bevor wir mit dem Zusammenbau beginnen ist das Trennkabel zu reinigen, das System und die Gurten auf Beschädigung und Verschleiss zu prüfen. Im Zweifelsfall Sprunglehrer oder Rigger beiziehen.

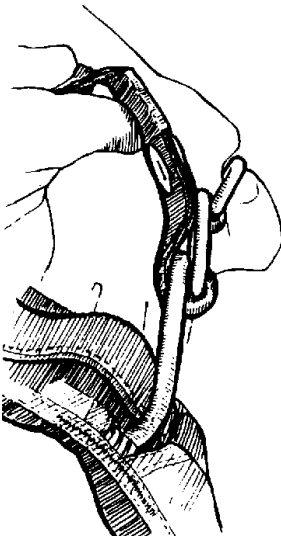
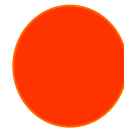
Das Cute-Away-Kabel darf keine Risse oder Verletzungen zeigen

Das Cute-Away-Kabel wird gereinigt, eventuell mit etwas Gleitmittel behandelt. (spezielles Silikon)

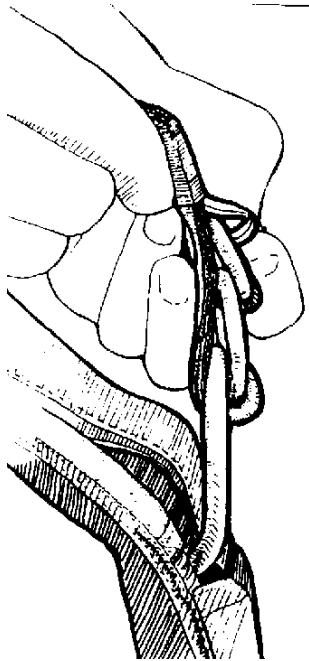
Die Gurten sollen von Zeit zu Zeit bei der Aufhängung zum ersten Ring geöffnet und geknetet werden, um einem Versteifen des Materials entgegenzuwirken.

Die Gurte in richtige Position bringen
Kontrolle der Lage des Gurtzeugs!!

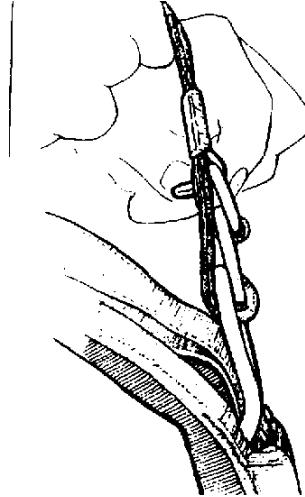
Erster, grosser Ring um Aufhängungsring am Gurtzeug legen.



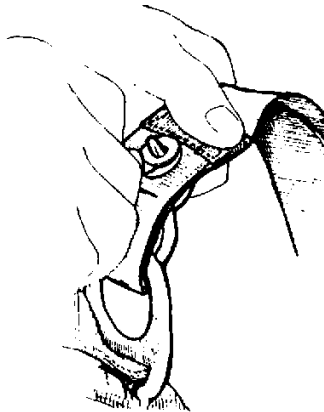
Zweiter, also kleinerer Ring durch grossen Ring führen.



3



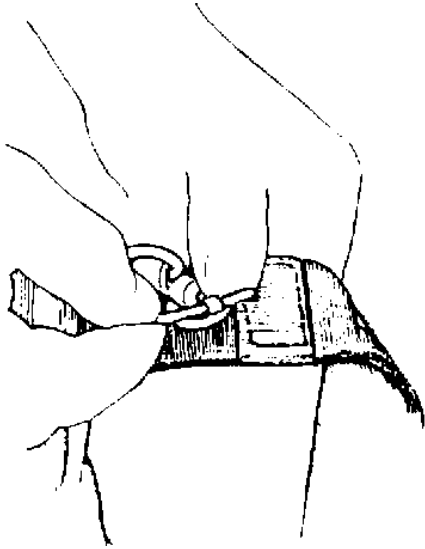
4



4

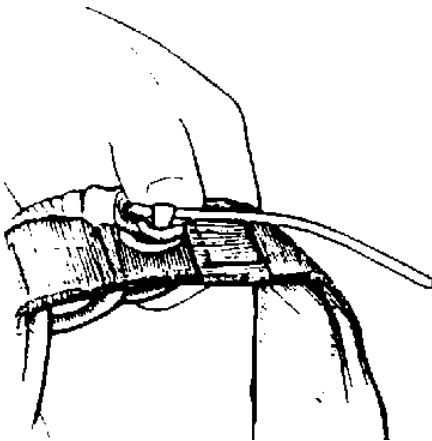
Der Loop wird über den kleinen Ring durch die Oese in der Gurte gezogen. (Bild 3/4)

Die Oese vom Cutaway-Führung wird in Position gebracht (Bild 5)



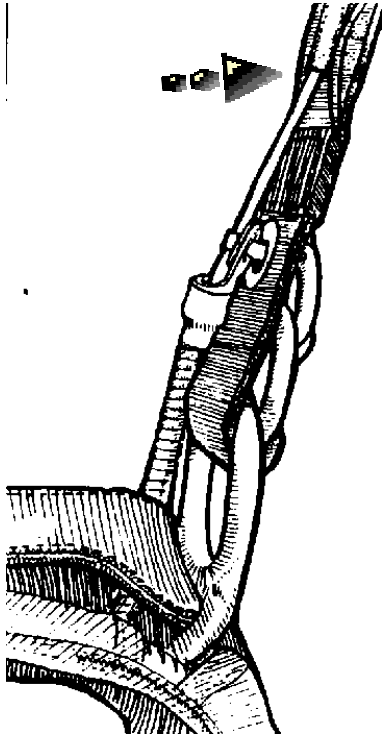
.Wichtig !!
Auf richtige Führung des Cute-Away-Kabels
achten. Angaben des Herstellers vom Gurtzeug
befolgen.

Das Cute-Away-Kabel wird jetzt eingeführt

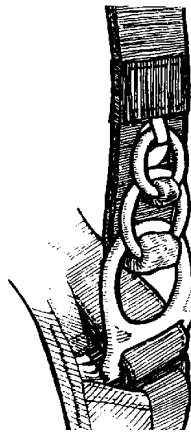


Das Kabel muss in rissfreiem, sauberen Zustand
sein!!

Unter Zug können Verschmutzung und Beschädigung
grossen Mehrwiderstand bewirken.

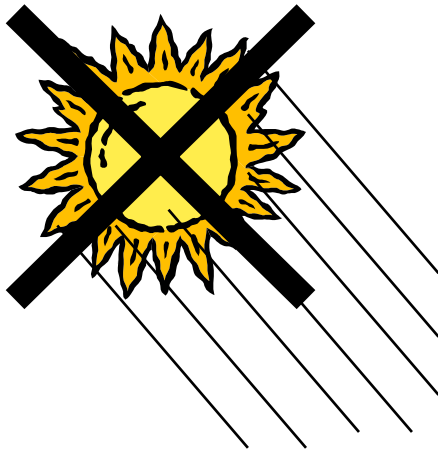


Das Ende des Kabels wird in die dafür vorgesehene Führung in der Gurte eingeführt.



Zur einwandfreien Funktion müssen alle drei Ringe frei ausdrehen können.

Der Loop muss in gutem Zustand sein.



Vorsicht !!

Starke UV-Einstrahlung entzieht dem Kunststoff den Weichmacher, somit seine Beweglichkeit und auch seine Festigkeit.

Schütze deine Ausrüstung vor starker Sonnenbestrahlung!!



Nylon reagiert sehr empfindlich auf Feuer.

Schütze deine Ausrüstung vor Rauchern und ähnlichen Feuerteufeln!!



Dämpfe und Flüssigkeiten können die Festigkeit der Gurten und der Stoffe am Gurtzeug und am Fallschirm schwächen.

Lagerung der Fallschirmausrüstung in Garagen und ähnlichen exponierten Orten sind nicht zu empfehlen!!